

Premiere für Jugendreiseland-Film „Bereit für ein Abenteuer?“ „So geht sächsisch.“ und TMGS werben gemeinsam für Klassenfahrten und Ferienlager in Sachsen

Dresden, 13. Juni 2021 – Pünktlich zum touristischen Neustart in Sachsen am 14. Juni hat der neue „So geht sächsisch.“-Film „Bereit für ein Abenteuer?“ über das Jugendreiseland Sachsen seine Premiere. Der knapp zweiminütige Kurzfilm soll für Klassenfahrten und Ferienlager in der sächsischen Heimat werben, richtet sich an Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Lehrer und ist im Schulterschluss mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) und weiteren Partnern produziert worden. Der Zeitpunkt für die Veröffentlichung ist bewusst gewählt, denn ab morgen sind nicht nur private Urlaubsreisen mit Übernachtung in Hotels und Herbergen in Sachsen wieder erlaubt, sondern auch landesweit alle Kinder- und Jugendherholungszentren, Jugendherbergen, Schullandheime und Christlichen Freizeit- und Tagungshäuser wieder geöffnet.

„Nirgendwo lassen sich schulische Bildung und gemeinsame Freizeiterlebnisse außerhalb der eigenen vier Wände besser verbinden als bei Klassenfahrten und im Ferienlager“, betont Regierungssprecher Ralph Schreiber. „Die Sehnsucht nach gemeinsamen Erlebnissen ist bei vielen Kindern und Jugendlichen nach der pandemiebedingten Pause groß. Umso wichtiger ist es, die enorme Vielfalt des Abenteuerlandes Sachsens zu zeigen und sich für die Buchung einer Jugendreise in Sachsen stark zu machen, gerade jetzt.“

Gedreht wurde im vergangenen Sommer an verschiedenen Schauplätzen im Freistaat, darunter in Bautzen, Ostritz, Rothenburg, im Freizeitpark Kulturinsel Einsiedel, am Berzdorfer See, am Oder-Neiße-Radweg, in Rosenthal-Bielatal in der Sächsischen Schweiz, in Sebnitz und in Rathen. Der Zuschauer wird dabei mit auf die Reise durch das Jugendreiseland Sachsen genommen und erfährt, dass die rund 100 Jugendherbergen, Schullandheime, Kinder- und Jugendherholungszentren sowie Christlichen Freizeit- und Tagungshäuser nicht nur einen hervorragenden Standard bieten, sondern auch ein erlebnisreiches Programm, gesunde und abwechslungsreiche Verpflegung, eine gute Freizeitausstattung sowie geschultes Personal an Erziehern und Pädagogen. Kurzum: Sie sind hervorragende Gastgeber, die sich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse jugendlicher Abenteuerer bestens einstellen können.

TMGS starker Partner der Kinder- und Jugendherholung in Sachsen

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen GmbH (TMGS) engagiert sich bereits seit ihrer Gründung vor mehr als 20 Jahren für die derzeit fünf Kinder- und Jugendherholungszentren, 24 Jugendherbergen, 15 Schullandheime und 56 Christlichen Freizeit- und Tagungshäuser. „Der Lockdown war eine große Belastung für Familien mit Kindern“, betont Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH. „Die Kinder konnten nicht im Klassenverbund lernen und keine gemeinsamen Erlebnisse teilen. Deshalb ist es uns gerade jetzt besonders wichtig, die Werbetrommel zu rühren. Erst vor wenigen Tagen haben wir bundesweit über 4.000 Lehrerinnen und Lehrer angeschrieben, um auf die in der Broschüre ‘Gruppenunterkünfte in Sachsen 2020/2021’ enthaltenen Anregungen und Kontakte zu außerschulischen Lernorten in unseren Regionen und Städten aufmerksam zu machen. Es liegt uns sehr am Herzen, die ausgezeichnete Qualität für Familienurlaub in Sachsen auch in diesen Einrichtungen schnell wieder publik zu machen. So freuen wir uns ganz besonders, dass sich die Häuser stärker als je zuvor auch

Familien für schöne und unbeschwerte Urlaubstage öffnen. Es ist wichtig, Pläne für die nahe Zukunft zu schmieden. Das hilft den Familien und den Anbietern gleichermaßen.“ Nach Angaben der AG Kinder- und Jugendreisen übernachteten 2020 rund 412.000 Gäste landesweit in ihren Einrichtungen. Das waren mehr als die Hälfte weniger als im normalen Jahr 2019.

Eine Pause von Zuhause

Große und kleine Abenteurer sowie ihre Betreuer können sich in diesem Sommer auf spannende und abwechslungsreiche Ferien freuen. So versprechen die Kinder- und Jugendherholungszentren Sachsens, kurz KiEZe genannt, „Eine Pause von Zuhause“. Ob „Am Braunsteich“ Weißwasser, „Am Filzteich“ Schneeberg, „An der Grenzbaude“ Sebnitz, im Querxenland Seiffhennersdorf oder im Waldpark Grünheide: Geplant sind 125 Feriencamps zwischen fünf und 14 Tagen für etwa 2.300 Kinder. Die Camps eint das KiEZ-Motto „Lernen durch Erleben“, ganz gleich, welcher Themenschwerpunkt gewählt wird. So werden zum Beispiel Kinder in Schneeberg kleine Tanzstars im Künstler Dance Camp, im Querxenland bietet das Koch Camp „Verrückte Hexenküche“, Pferdenarren kommen im Reit Camp im Waldpark Grünheide auf ihre Kosten, während in Sebnitz mit Alpakas gewandert wird und in Weißwasser erstmals ein Blaulicht Camp geplant ist. Abseits der Feriencamps sind die Ferienwohnungen der KiEZe ein idealer Ort für gemeinsame Zeit in Familie. www.KIEZ.com

Gemeinsam entdecken – erleben – genießen: Urlaub in der Jugendherberge

Mal klein und gemütlich wie in Johannegeorgenstadt, modern und super gelegen wie in Görlitz und Chemnitz oder mit internationaler Anbindung wie auf Schloss Colditz, in Sayda und Dresden: Sachsens Jugendherbergen sind Orte der Gemeinschaft, sie geben (Frei)Raum zur kreativen Entfaltung und für sportliche Grenzgänge, zum Zusammenkommen oder Für-sich-sein, zum Erkunden und Erleben. Sie konzipieren Programme für Ferienlager, Klassenfahrten, Proben- und Trainingslager oder Wochenendtrips für Familien und setzen sie mit professionellen Partnern um. Allein aus 21 Ferienlager-Programmen zu verschiedenen Zeiten und für unterschiedliche Altersgruppen kann in diesem Sommer gewählt werden. Familien können sich beispielweise darauf freuen, sechs Nächte zu bleiben, aber nur fünf zu bezahlen. Neu sind Angebote zum Thema Radreisen, etwa entlang der Mulde, der Elbe oder Mountainbiketouren etwa auf dem Stoneman Miriquidi.

www.jugendherberge-sachsen.de

Sachsen – Wiege der Schullandheimbewegung

Aufenthalte in Schullandheimen haben eine über 80-jährige Tradition in Sachsen. Den Schwerpunkt bilden fünftägige Programme, bei denen fächerübergreifende und lehrplanorientierte Projekte durch Pädagogen und Sozialpädagogen umgesetzt werden. Die 15 Einrichtungen des Sächsischen Landesverbandes der Schullandheime e.V. mit jeweils zwischen 30 und 90 Plätzen organisieren Ferienlager, Rüstzeiten, Trainings-, Chor- und Probenlager statt. Neben Schulklassen, Jugendgruppen und Vereinen stehen die Häuser aber auch verstärkt Familien offen. In acht von ihnen werden in diesem Sommer Ferienlagergäste erwartet. www.schullandheime-sachsen.de

Selber kochen hält fit

Nirgendwo sonst in Sachsen findet man so viele Selbstversorgerhäuser wie bei den Christlichen Häusern. Die Rede ist von den 19 Selbstversorgerhäusern der Gemeinschaft Christlicher Freizeit- und Tagungshäuser für Gruppen, die gemeinsam kochen und essen wollen. Ebenso wie in den 37 Häusern mit Verpflegungsangebot sind Gruppen allein im Haus und flexibel in der Programmgestaltung und in ihrem Tagesrhythmus - ob Freizeiten,

PRESSE-INFORMATION

Seminare, Tagungen, Chorprobenlager oder Klassenfahrten. Dabei stehen die Häuser nicht nur christlichen Gruppen zur Verfügung. Die Ferienangebote heißen zum Beispiel im Haus Gertrud“ in Jonsdorf „AnstattFliegen“, in der Blockhütte Grünbach bereitet ein Outdoor-Badezuber erfrischenden Badegenuss, im „Alten Pfarrhaus“ in Ringethal kann man im Pfarrgarten sein Zelt oder Wohnmobil aufstellen. www.christliche-haeuser-sachsen.de

Wohin der Aufenthalt in diesem Jahr auch führt, die Verbände und Einrichtungen haben sich in besonderer Weise mit Hygienekonzepten und Informationen zu Testmöglichkeiten vor Ort auf die erforderliche Sicherheit für ihre jungen Gäste und ihre Familien sowie ihre Betreuer eingestellt.

Die Angebote der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendreisen in Sachsen sind über den Link www.sachsen-jugendreisen.de erreichbar. Viele Urlaubs- und Freizeittipps hat die TMGS aktuell auch auf der Internetseite ihrer Recovery-Kampagne „Erlebe Dein Sachsen“ www.erlebe-dein-sachsen.de zusammengestellt.

Weiterführende Informationen zum Film sind unter www.so-geht-saechsisch.de/reisen-entdecken/jugendreiseland-sachsen zu finden.

Ihr Ansprechpartner bei der TMGS mbH: Ines Nebelung, Tel.: 0351-4917025, nebelung.tmgs@sachsen-tour.de

Ihr Ansprechpartner in der Sächsischen Staatskanzlei, Ralph Schreiber, Telefon +49 351 564-10300, ralph.schreiber@sk.sachsen.de